

Kunststoffe

Für medizinische Apparate und Laborgeräte

21.05.2008 | Autor: Ilka Ottleben

Der Schweizer Kleinbetrieb und Experte für die Fertigung von Kunststoff-Konstruktionsteilen Otto Rüegg, bietet Kunststoffteile auch für den Einsatz in Labor und Medizin an.



Die Kunststoffteile für Geräte und Apparate für Medizin und Labor von Otto Rüegg zeichnen sich unter anderem durch Sterilisierbarkeit und chemische sowie thermische Beständigkeit aus.

Otto Rüegg fertigt Kunststoffteile für Medizin und Labor aus Hochleistungskunststoffen wie PEEK, PSU, PVDF, PI, PEI, und PPS. Diese zeichnen sich durch Eigenschaften wie Sterilisierbarkeit, chemische und thermische Beständigkeit, Strahlenresistenz sowie physiologische Eigenschaften wie Farb- und Lebensmittelechtheit oder Geruchs- und Geschmacksneutralität aus.

Spanabhebende Fertigung

Die gewünschten Konstruktionsteile werden durch spanabhebende Fertigung (drehen, fräsen, bohren) hergestellt. Diese Methode ist vielseitig, effizient und für kleinere Stückzahlen und komplexe Teile die geeignete Verfahrensweise.